



Medienmitteilung

Zürich, 11. September 2023

Seit 65 Jahren bildet das Rote Kreuz Pflegehelfende aus

Ein Mangel an Pflegepersonal herrschte bereits in den 1950er-Jahren. Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) setzte sich damals als Partner der Behörden für Lösungen ein – das war der Beginn des Lehrgangs Pflegehelfende SRK.

In 65 Jahren haben über 120 000 Personen die Weiterbildung besucht, die sich im Laufe der Zeit stets weiterentwickelt hat. Aktuell sind es über 4500 Personen in der Schweiz pro Jahr, davon über 750 im Kanton Zürich, die den Lehrgang Pflegehelfende SRK im Bildungszentrum in Winterthur absolvieren. Die Pflegehelferinnen und -helfer sind in der Langzeitpflege unverzichtbar geworden. Heime und soziale Institutionen sind auf qualifiziertes Personal angewiesen, das Tätigkeiten in der Grundpflege und Betreuung übernimmt. Insbesondere in der Betreuung von Menschen mit Demenz oder einer Depression sowie von hochbetagten Menschen ergänzen die Pflegehelfenden SRK die Pflegefachpersonen ideal. In Zeiten der knappen Personalressourcen spielen die Pflegehelfenden SRK eine wichtige Stütze im ganzen Gesundheitssystem. Mittlerweile gehören rund 30 Prozent des Pflegepersonals in Langzeit-Pflegeinstitutionen zum Assistenzpersonal.

Startchance

Heute weisen 30 Prozent der Pflegehelfenden SRK einen Migrationshintergrund auf. Dank dem Lehrgang gelingt es ihnen, in der Arbeitswelt Fuss zu fassen. Das SRK Kanton Zürich bietet zahlreiche Unterstützungsangebote für Migrantinnen und Migranten sowie lernungewohnte Personen an. Mit spezifischen Sprachkursen, individueller Lernbegleitung und Mentoring ermöglicht das Rote Kreuz Zürich diesen Personen den Quereinstieg in die Assistenzpflege. Vergangenes Jahr profitierten rund 160 Personen von solchen Unterstützungsangeboten. Auch Frauen, die ihre ursprüngliche Erwerbstätigkeit aufgegeben haben, erhalten mit dem Lehrgang Pflegehelfende SRK die Chance, eine Arbeit zu finden und sich bei Eignung zur Fachperson Gesundheit (FaGe) oder zur Pflegefachperson HF weiterzubilden.

Neues Lehrmittel

Der Lehrgang Pflegehelfende SRK setzt den schweizerischen Standard für Qualität in der Grundpflege. Dafür sorgt auch in Zukunft ein neues Lehrmittel, das vom SRK Kanton Zürich



ab Oktober 2023 eingesetzt wird. Das Lehrmittel wurde komplett überarbeitet und mit digitalen Inhalten ergänzt. Psychologische Lerneinheiten wie aktives Zuhören und Umgang mit Aggression werden dank visuellen Material leicht nachvollziehbar. Inhalte, die nicht mit Videos vermittelt werden können, wie zum Beispiel die Infektionskette oder die Intimpflege, sind dank Animationen verständlich dargestellt. Gerade solche Themen sind sehr anspruchsvoll zu unterrichten und sind mit dem neuen Lehrmittel leicht verständlich dargestellt.

Mehr Infos:

Digitale Infotour mit allem Wissenswerten über den Lehrgang:

www.srk-zuerich.ch/start-infotour

Zum Lehrgang:

<https://www.srk-zuerich.ch/lehrgang-pflegehelferin-srk>

Das **Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Zürich** ist Teil der weltumfassenden Rotkreuz-Bewegung und unterstützt regional mit Beratung, Bildung und bedürfnisgerechter Hilfe unkompliziert und unparteiisch im ganzen Kanton Zürich. Das Rote Kreuz Zürich setzt sich für die Würde, die soziale Integration und die Gesundheit der Menschen vor Ort ein. Das Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation und Selbstbestimmtheit in allen Lebensphasen für verletzte oder in Not geratene Menschen. Über 2'500 Freiwillige und rund 120 Mitarbeitende engagieren sich in den Bereichen Bildung, Unterstützung im Alltag und Integration. Die unabhängige Hilfsorganisation finanziert sich durch Spenden und Mitgliederbeiträge, Leistungsaufträge sowie Erträgen aus Dienstleistungen und Projekten.

Kontaktperson für Medienanfragen:

Anita Ruchti, SRK Kanton Zürich, 044 388 25 25, anita.ruchti@srk-zuerich.ch. Gerne stellen wir historisches oder aktuelles Bildmaterial zur Verfügung.